

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 17.05.2011 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
18:00 Uhr

**Vorsitz**

Bürgermeister Knut vom Bovert

**CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff

Stv. Dr. Dieter Gräßler

Stv. Gerd Holberg

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Andreas Wasgien

Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Marlies Goetze

Vertretung für Stv. Jens Lemke

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Wilfried Pohler

Stv. Michael Schneider

Stv. Bernd Stracke

Stv. Ute Wollmann

Vertretung für Stv. Heinrich Wolfspenger

**FDP-Fraktion**

Stv. Friedhelm Kohl

Stv. Michael Ruppert

Stv. Arnd Vossieg

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch

Stv. Jochen Sack

**UWG-Fraktion**

Stv. Gerhard Herder

Vertretung für Stv. Karl-Hermann Käpernick

**Die Linke**

Stv. Michael Henchoz

**Schriftführer**

Herr Ingo Meyer

**Bürgermeister Knut vom Bover** eröffnet um 17:00 Uhr die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentliche Sitzung

### 1./ Bestellung eines Schriftführers für Vertretungsfälle Vorlage: 10/101/2011

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **Beschluss:**

„Als stellvertretende Schriftführer für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan werden StA Meyer, StA Hillebrand und StAR Schumacher bestellt.“

### 2./ Bürgerantrag zur Grünabfallsammlung Vorlage: 10/099/2011

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **Beschluss:**

„Der Bürgerantrag wird an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.“

**3./ Zielvereinbarung zwischen Rat und Verwaltung zur Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 23/027/2010/1**

---

**Protokoll:**

**Stv. Pohler** und **Stv. Drennhaus** bemängeln, dass die Unterlagen bezüglich der Zielvereinbarung nicht rechtzeitig vorliegen und aus diesem Grund zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung getroffen werden könne.

**Bm vom Bovert** schlägt vor, die Beratungen über die Zielvereinbarung zwischen Verwaltung und Rat, in die nächste Ratssitzung zu schieben.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

Die Beratungen werden ohne Beschlussempfehlung zur Beratung in die Sitzung des Rates am 24.05.2011 verschoben.

**4./ Bebauungsplan Nr. 96 "Schasiepen"**

**hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3 (2) BauGB;  
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB**

**Vorlage: 61/058/2011**

---

**Protokoll:**

**Herr Rautenberg** erläutert, warum die Unterlagen erst so kurzfristig als Tischvorlagen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden konnte und empfiehlt dem Ausschuss die Zusätze in der Anlage zum Bebauungsplan mit aufzunehmen.

**Bm vom Bovert** schlägt nach kurzer Beratung vor, ohne Beschlussempfehlung die Beratungen in der Ratssitzung am 24.05.2011 durchzuführen.  
Hierzu besteht Einvernehmen

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

Die Beratungen werden ohne Empfehlung zur Beratung in die Sitzung des Rates am 24.05.2011 verschoben.

- 5./ Bebauungsplan Nr. 172 "Grünzug Tenger", Veränderungssperre Nr. 20  
hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB;  
Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, § 3 (1)  
BauGB;  
Anpassung der Veränderungssperre, § 17 (4) BauGB  
Vorlage: 61/053/2011**
- 

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

- „1./ Der Bebauungsplan Nr. 172 „Grünzug Tenger“ ist gemäß § 2 (1) BauGB als Teilplan aus dem Bebauungsplan Nr. 61 „Tenger“ aufzustellen. Den Planungszielen entsprechend der vorliegenden Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Der beabsichtigte räumliche Geltungsbereich befindet sich in Unterhaan und umfasst die Flächen südlich und südwestlich der Tennisanlage Sombers bis zum Wäldchen nördlich des Heidewegs, die frühere Gaststätte Tenger mit den umgebenden Flurstücken, weitere Freiflächen östlich der früheren Gaststätte und westlich des Thienhauser Baches nach Süden bis zum Beginn der Wohnbaugrundstücke am Hülsberg. Der genaue beabsichtigte Plangeltungsbereich ist der in Anlage zur Sitzungsvorlage enthaltenen Zeichnung zu entnehmen.

- 2./ Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB wird in Form einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung durchgeführt. Die Planunterlagen sind auf Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen.
- 3./ Die Veränderungssperre Nr. 20 für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 61 „Tenger“ wird als Satzung für das Gebiet des für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 172 „Grünzug Tenger“ gemäß § 17 (4) angepasst und entsprechend der Anlage in der vorliegenden Sitzungsvorlage als Satzung beschlossen.

**6./ Verbesserung des Winterdienstes**  
**Vorlage: 70/010/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verbesserung des Winterdienstes wird zugestimmt.

Der Leistung der investiven außerplanmäßigen Ausgaben von 20.000 EUR im Produkt 120320/Teilfinanzplan (Kostenrechnende Einrichtung Winterdienst) für 2011 wird zugestimmt.

**7./ Gründung einer städtischen Immobiliengesellschaft**  
**- hier: Antrag der UWG-Fraktion vom 12.04.2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss verwiesen.

**8./ Änderung der Ladenschlusszeiten in Haan im Jahr 2011**  
**Vorlage: 23/037/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

Die Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

**9./ Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Haan**  
**hier: Änderung des Anforderungsprofils für die Auftragsvergabe VEP**  
**Stufe II**  
**Vorlage: 61/057/2011**

---

**Protokoll:**

**Stv Graeff** schlägt vor, die Beratungen und Entscheidung über eine Auftragsvergabe im Hinblick auf den VEP II ins nächste Jahr zu verschieben, da in diesem Jahr die Umsetzung aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt Haan nicht möglich sei.

**Stv Pohler** ist mit der Verschiebung der Entscheidung bezüglich der Auftragsvergabe des VEP II ins nächste Jahr nicht einverstanden. Im Sinne der Bürger soll, ohne nur auf die Kostenseite zu sehen, schnellstmöglich beraten und entschieden werden. Die Planungen über den VEP II können dann endlich beginnen.

**Stv Dr. Gräßler** sieht derzeit kein Raum für Entscheidungen, da das Limit für Investitionen im Jahr 2011 bereits erreicht sei.

**Stv Sack** schlägt vor, die Maßnahme Querungshilfe Ellscheider Straße/Adlerstraße aus dem Anforderungsprofil zur Auftragsvergabe für den VEP Stufe II **nicht** zu streichen sondern wieder mit aufzunehmen. Ein Beschluss über die Auftragsvergabe hinsichtlich des VEP II solle endlich erfolgen.

**BM vom Bover** sieht derzeit keinen Raum für Entscheidungen. Er empfiehlt weitere Beratungen hierüber im zuständigen Fachausschuss.

**Stv Lerch** stellt fest das es sich hinsichtlich des VEP II nur um eine Beauftragung handele. Es sei jedoch durchaus sinnvoll fachlich darüber zu diskutieren und hierzu nochmals ein Fachmann hinzu zu ziehen. Über alle unstrittigen Punkte solle man jedoch auch umgehend entscheiden.

**Stv Pohler** plädiert für eine Entscheidung im Rat. Seiner Meinung nach könne man, auch wenn sich die Stadt derzeit im Haushaltssicherungskonzept (HSK) befinde, wichtige Entscheidungen der Stadt betreffend der Verkehrssicherheit, mit Hinweis auf den HSK **nicht** bis ins nächste Jahr schieben.

**Stv Giebels** möchte keine Schubladenfinanzierung aber auch kein Stillstand bei den Investitionen. Es seien zwar finanzielle Mittel für den VEP II in den Nothaushalt eingestellt jedoch sei bereits jetzt abzusehen, dass diese Mittel im Hinblick auf den HSK diesjährig nicht abrufbar seien.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

Die Beratungen über den VEP II werden ohne Beschlussempfehlung in die Sitzung des Rates am 24.05.2011 verschoben.

---

**10./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Stv Stracke** fragt an, inwieweit die Verwaltung auf die öffentliche Äußerung einer Verwaltungsmitarbeiterin hinsichtlich der Querungshilfen reagiert. Diese Äußerung sei im Hinblick auf den Dienstleistungsgedanken einer Stadtverwaltung so nicht hinnehmbar.

**Bm vom Bover** teilt mit, dass er die Ansicht des Stv Stracke teile. Er werde den Sachverhalt ermitteln und die betreffende Mitarbeiterin hierzu anhören, gegebenenfalls für entsprechende Entschuldigung sorgen.

---

**11./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

**Herr Vogt** (Stabsstelle Strategie, Kooperation, Ausgliederung) legt als Tischvorlage einen Vorschlag der Fa. Rödl & Partner GbR vor, wie eine Bekanntmachung nach § 46 Abs. 3 EnWG im Hinblick auf das Auslaufen des Konzessionsvertrages Strom lauten soll. Er bittet um Zustimmung damit die sogenannte Formalie im Rat entschieden werden und danach im Bundesanzeiger schnellstmöglich veröffentlicht werden könne.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

Die Beratungen über den auslaufenden Konzessionsvertrag "Strom" werden ohne Beschlussempfehlung in den nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung am 24.05.2011 verschoben.